



Ein Film von **Andrea Rothenburg**

REDEN UND REDEN LASSEN

Seelische Gesundheit und Selbsthilfe

**Ev. Huysens Stiftung
05.11.2025 - 18.00 Uhr
Essen-Huttrop**

Filmveranstaltung mit Diskussion

mit den SELBSTHILFGRUPPEN **BIPOKISTE AUGSBURG, POLARLICHTER PIRNA** UND **JUNGE SELBSTHILFE BERLIN**

REGIE **ANDREA ROTHENBURG** KAMERA/SCHNITT **ANDREA ROTHENBURG, OSSWALD KRIENKE**

TON **OSSWALD KRIENKE** MUSIK **RAY FORMOSA, MAGGY** PRODUKTION **PSYCHIATRIE-FILME**



Selbsthilfe kann Leben verändern – und genau das zeigt diese bewegende Dokumentation. „Reden und reden lassen“ nimmt uns mit zu Menschen, die den Mut gefunden haben, über bipolare Störungen, Depressionen, Ängste, Traumata, Süchte und andere seelische Belastungen zu sprechen. Offen, ehrlich und berührend erzählen sie, was es bedeutet, in einer Selbsthilfegruppe anzukommen, zuzuhören, zu sprechen, verstanden zu werden und wieder neuen Halt zu finden. Der Austausch kann zur Stabilisierung, zur Rückkehr in die Eigenständigkeit und zur Stärkung psychischer Widerstandskraft beitragen.



Der Film zeigt, wie kraftvoll Gemeinschaft sein kann: Wenn Worte Brücken bauen, Schweigen gebrochen wird und gegenseitige Unterstützung neue Stärke schenkt. „Reden und reden lassen“ ermutigt auch Angehörige, nicht allein zu bleiben. Ganz nach dem Motto: Gemeinsam weniger einsam.

Film und Diskussion

05. November 2025 • 18.00 Uhr

Evang. Huysens-Stiftung • Cafeteria
45136 Essen-Huttrop • Henricistr. 92

www.kem-med.com • www.psychiatrie-filme.de



BARMER



Evang. Kliniken
Essen-Mitte



PSYCHIATRIE
FILME



DGBS
Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.



Ein Film von **Andrea Rothenburg**

REDE UND REDE LASSEN

Seelische Gesundheit und Selbsthilfe

JETZT AUCH IN ESSEN!

Filmveranstaltung mit Diskussion

mit den SELBSTHILFGRUPPEN **BIPOKISTE AUGSBURG**, **POLARLICHTER PIRNA** UND **JUNGE SELBSTHILFE BERLIN**
REGIE **ANDREA ROTHENBURG** KAMERA SCHNITT **ANDREA ROTHENBURG**, **OSSWALD KRIENKE**
TON **OSSWALD KRIENKE** MUSIK **RAY FORMOSA**, **MAGGY** PRODUKTION **PSYCHIATRIE-FILME**



www.psychiatrie-filme.de



Evang. Kliniken
Essen-Mitte

BARMER

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FILMVORFÜHRUNG

Wir präsentieren den neuen Film:
Reden und reden lassen - Seelische Gesundheit und Selbsthilfe

MI 05. NOVEMBER 2025, 18.00 UHR

Selbsthilfe kann Leben verändern – und genau das zeigt diese bewegende Dokumentation. „Reden und reden lassen“ nimmt uns mit zu Menschen, die den Mut gefunden haben, über bipolare Störungen, Depressionen, Ängste, Traumata, Süchte und andere seelische Belastungen zu sprechen. Offen, ehrlich und berührend erzählen sie, was es bedeutet, in einer Selbsthilfegruppe anzukommen, zuzuhören, zu sprechen, verstanden zu werden und wieder neuen Halt zu finden. Der Austausch kann zur Stabilisierung, zur Rückkehr in die Eigenständigkeit und zur Stärkung psychischer Widerstandskraft beitragen.

Der Film zeigt, wie kraftvoll Gemeinschaft sein kann: Wenn Worte Brücken bauen, Schweigen gebrochen wird und gegenseitige Unterstützung neue Stärke schenkt.

„Reden und reden lassen“ ermutigt auch Angehörige, nicht allein zu bleiben. Ganz nach dem Motto: **Gemeinsam weniger einsam.**

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zur Diskussion:

Andrea Rothenburg - Produzentin und Regisseurin, Psychiatrie-Filme

Hubert Schöttes - Facharzt für Psychiatrie, Leitung Bipolarambulanz

Horst Harich - Protagonist des Films, Angehöriger

Petra und Erwin Lenk - Protagonisten des Films

Claudia Demeter - Wiese e.V.,

Vertreterin der Selbsthilfegruppe für „Angehörige von psychisch erkrankten Menschen“

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Eintritt frei

Wiese e.V.
Selbsthilfberatung Essen

KEM • Evangelische Huysens-Stiftung Essen-Huttrop • Cafeteria • Henricistraße 92 • 45136 Essen